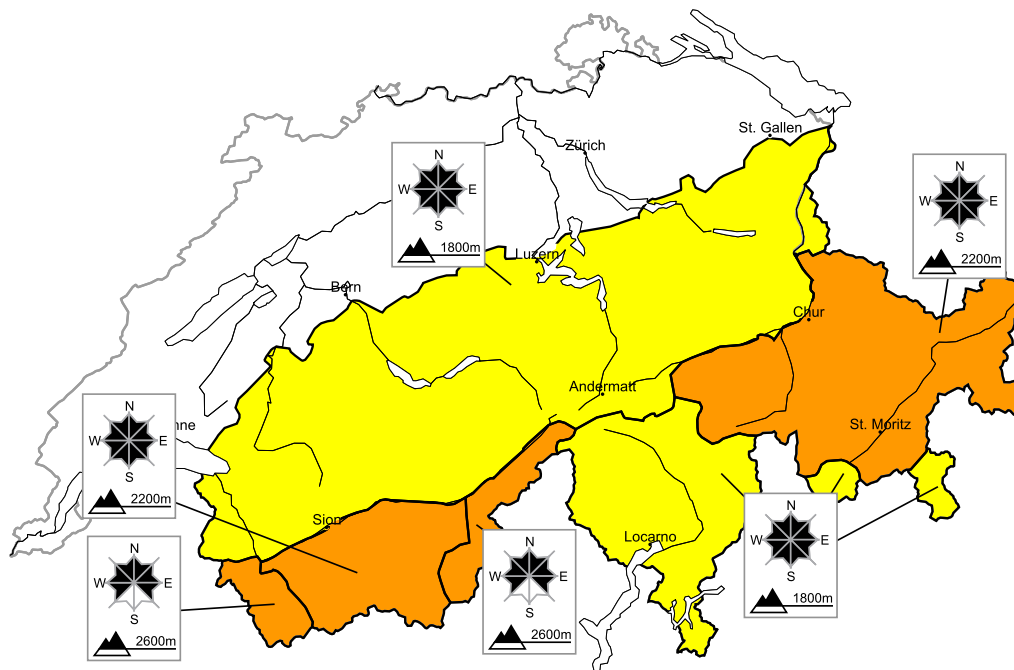


Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 11.2.2015, 08:00 / Nächster Update: 11.2.2015, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 11.2.2015, 08:00



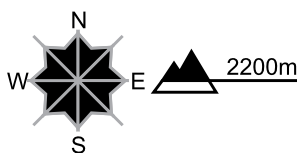
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Altschnee, Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die älteren Triebsschneeanisammlungen können stellenweise ausgelöst werden. Zudem können Lawinen im Altschnee anbrechen und vereinzelt mittlere Grösse erreichen, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

Südhänge unterhalb von rund 2800 m: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt feuchte Lawinen zu erwarten.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



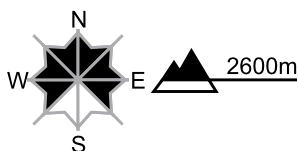
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

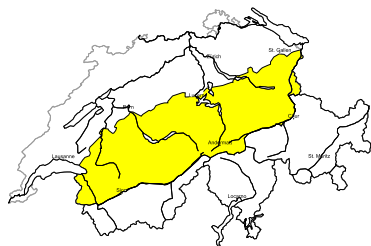
Die harten Tribschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem in ihren Randbereichen ausgelöst werden. Zudem können stellenweise Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen, besonders im Unterwallis. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

Südhänge unterhalb von rund 2400 m: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

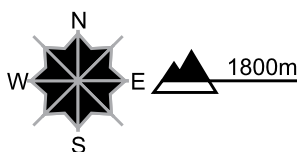
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

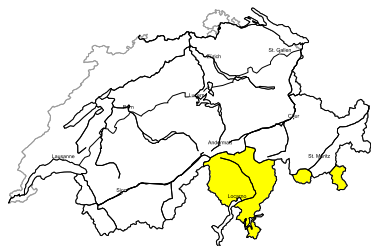
Die harten Tribschneeansammlungen der letzten Tage können vor allem in ihren Randbereichen ausgelöst werden. Zudem können stellenweise Lawinen auch im Altschnee anbrechen und vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten und kaum zu erkennen. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Südhänge unterhalb von rund 2400 m: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten, auch mittelgrosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

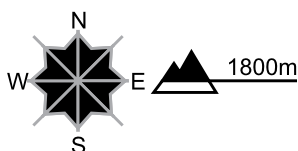
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

In den letzten Tagen entstanden harte Tribschneeansammlungen. Diese sind für Geübte gut erkennbar und vor allem in ihren Randbereichen vereinzelt auslösbar. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf, Gleitschneelawinen

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten, aber meist nur kleine. Dies vor allem an steilen Südhängen unterhalb von rund 2400 m.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 10.2.2015, 17:00

Schneedecke

Die Triebsschneeansammlungen von Sonntag und Montag sind meist hart. Teils liegen sie auf einer aufbauend umgewandelten Schicht. Sie können stellenweise noch von Personen ausgelöst werden. Besonders im südlichen Wallis und in den inneralpinen Gebieten Graubündens sind in der Schneedecke ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Vor allem in diesen Gebieten können Lawinen in der schwachen Altschneedecke ausgelöst werden. Am Alpennordhang ist der Schneedeckenaufbau günstiger. Vereinzelt sind aber auch hier Schwachschichten im Altschnee vorhanden, besonders am westlichen Alpennordhang. Am Alpensüdhang ist der Schneedeckenaufbau meist günstig.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 10.2.2015

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Wallis und im Tessin und +2 °C im Norden und im Osten

Wind

nachts mässig bis stark, tagsüber schwach bis mässig aus Nord bis Ost

Wetter Prognose bis Mittwoch, 11.2.2015

In den Bergen ist es sonnig. Im Norden liegt unterhalb von 600 bis 1000 m Hochnebel.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m +3 °C

Wind

schwach aus östlichen Richtungen

Tendenz bis Freitag, 13.2.2015

Am Donnerstag ist es in den Bergen sonnig. Am Freitag ziehen im Tagesverlauf aus Westen Wolken auf. Im Süden ist es nur noch zeitweise sonnig. Es bleibt trocken. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Besonders aus sehr steilen, besonnten Hängen sind feuchte Rutsche und Gleitschneelawinen zu erwarten.